

## Protokoll der 108. Sitzung des Senats am 30. September 2025 in Elsfleth

**Zeit:** 30. September 2025, 14:00 – 19:30 Uhr  
 Campus Elsfleth

<b>Teilnehmer_innen:</b> <b>Mitglieder des Senats</b>	Hochschullehrergruppe: Prof. Dr. Tamara Bechtold, Prof. Dr. Sebastian Hollermann, Prof. Dr. Inga Holube, Prof. Dr. Bernhard Johannes Köster (ab 14.56 Uhr), Prof. Dr. Harald Lohner, Prof. Dr. Jan Middelberg, Prof. Dr. Till Sieberth, Prof. Dr. Peter Wengelowski WiMi-Gruppe: Markus Stange MTV-Gruppe: Catharina Boss, Mareike Srock Studierendengruppe: -
<b>Sitzungsleitung</b> <b>Beratende Teilnehmer_innen</b>	Präsident Prof. Dr. Manfred Weisensee Präsidium: VP-L Prof. Dr. Hero Weber, VP-I Prof. Dr. Julianne Benra, VP-F Prof. Dr. Holger Saß. HVP Dr. Bert Albers Dekane: Prof. Dr. Gerd Hilligweg, Prof. Dr. Thomas Kirsch, Prof. Dr. Wolfgang Gawlik, Prof. Dr. Karsten Tscheuschner Personalvertretung: Carsten Henze Schwerbehindertenvertretung: - Gleichstellungsbeauftragte: Dörte Schneider HSR-Mitglied: Prof. Dr. Christiane Goodfellow Elke Unger, Sonja Wessels
<b>Präsidialbüro</b> <b>Gäste</b>	Gunda Greilich, Berit Müller, Kevin Haupt, Malte Klarmann, Anja Wiehl, Prof. Dr. Joachim Berndt, Prof. Dr. Kerstin Lange, Prof. Dr. Ines Aumann-Suslin

<b>TOP 1</b>	<b>Feststellung ordnungsgemäßer Ladung und Beschlussfähigkeit:</b> Der Präsident begrüßt die Senatsmitglieder und Gäste zur 108. Senatssitzung um 14.11 Uhr. Die Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt. Die 110. Senatssitzung soll als „kleines Jubiläum“ begangen werden.
<b>TOP 2</b>	<b>Genehmigung des Protokolls der 107. Senatssitzung</b> Das Protokoll wird wie vorgelegt mit zwei Enthaltungen verabschiedet. Abstimmungsergebnis 10:0:2 (Dafür:Dagegen:Enthaltung).
<b>TOP 3</b>	<b>Feststellung der Tagesordnung</b> Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen genehmigt. Abstimmungsergebnis 12:0:0 (Dafür:Dagegen:Enthaltung).  Prof. Dr. Hollermann bittet um Beachtung folgender Punkte: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Es sind nur Dokumente einzustellen, die auch angezeigt werden können.</li> <li>2. Die Dokumente sind rechtzeitig, eine Woche vorher, einzustellen.</li> <li>3. Falls Dokumente aus besonderen Gründen erst danach eingestellt werden, sind die Senatsmitglieder darüber zu informieren und darüber in Kenntnis zu setzen, weshalb die Bereitstellung der Unterlage erst kurzfristig erfolgte.</li> </ol>

	<p>4. Es wäre sehr hilfreich, wenn alle Dokumente einer Sitzung (Akte) auf einmal aus dem DMS heruntergeladen werden könnten, da der im DMS integrierte Viewer die Anzeige einschränkt (Größe und Funktionen) und Kommentare in Dokumenten im Viewer gar nicht angezeigt werden.</p> <p>Präsident Weisensee erinnert an die bereits benannten Randbedingungen des Dokumentenmanagementsystems und weist darauf hin, dass lediglich Unterlagen zu Berichten aktualisiert wurden und keine für Beschlussfassungen relevante Vorlagen. Er regt an, die Berichte künftig im Nachgang zum Protokoll zu versenden, um Aufregung zu vermeiden.</p> <p>Prof. Dr. Holube bittet darum, die Berichte möglichst wie bisher im Vorfeld zur Verfügung zu stellen und über Aktualisierungen zu informieren.</p>
<b>TOP 4</b>	<p><b>Berichte aus den Ressorts</b></p> <p><b>Bericht des Präsidenten</b></p> <p>1. Aktueller Stand der NHG-Novelle</p> <p>Der aktuelle Stand des Textes zur NHG-Novelle wurden den Hochschulen und der LHK für eine Stellungnahmen zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die Stellungnahme der Jade Hochschule wurde über die LHK eingereicht und dort mit den Stellungnahmen der anderen Hochschulen durch die zuständige Kommission Recht und Governance und den Vorstand, insbesondere Herrn Epping zusammengefasst. Daher sind nicht alle eingebrachten Punkte aufgenommen.</p> <p>Insbesondere in die Stellungnahme der LHK aufgenommen wurde jedoch als Artikel II (neu):</p> <p>„Das Gesetz zur Entwicklung der Fachhochschulen in Niedersachsen vom 18. Juni 2009 (Nds.GVBl. Nr.15/2009 S.280) - VORIS 22210 – sollte aufgehoben werden.“</p> <p>Auf Nachfrage erläutert Präsident Weisensee, dass im NHG nicht aufgenommene Änderungswünsche die Chancengleichheit mit Hochschulen in anderen Bundesländern beträfen und benennt unter anderem die Anforderung „überdurchschnittlich“ für Promotionen als regelhafte Voraussetzung für den Nachweis wissenschaftlicher Leistungen in Berufungsverfahren. Anstelle der Überdurchschnittlichkeit einer Promotion, welche bei üblicherweise unbenoteten ausländischen Promotionen schwierig nachzuweisen sei, sollten besser Einschlägigkeit für die jeweilige Denomination sowie hohe Qualität gefordert werden.</p> <p>Prof. Dr. Holube erkundigt sich, ob mit den Änderungen im NHG weiterhin Gründe für eine Trägerschaft der Hochschule in einer Stiftung bestehen. Präsident Weisensee verweist auf das noch nicht abgeschlossene Gesetzgebungsverfahren.</p> <p>2. Offener Brief „gegen die Umwandlung zur Stiftungshochschule“</p> <p>Der nicht adressierte offene Brief wurde vor der letzten Senatssitzung übergeben und wird aufgrund der Zuständigkeit für den entsprechenden Beschluss an den Senat weitergegeben.</p> <p>Zu den inhaltlichen Aussagen des Briefes wurden seitens der Hochschulleitung mehrfach Richtigstellungen kommuniziert, siehe dazu u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Protokoll der 104. Sitzung des Senats am 28. Januar 2025</li> <li>• Bericht in der JadeWelt vom 19. Februar 2025 (<a href="https://newsroom.jade-hs.de/magazin/stiftungshochschule-eine-perspektive-fuer-die-jade-hochschule">https://newsroom.jade-hs.de/magazin/stiftungshochschule-eine-perspektive-fuer-die-jade-hochschule</a>)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Homepage der Jade Hochschule (<a href="https://www.jade-hs.de/unsere-hochschule/wir-stellen-uns-vor/profil/der-weg-zur-stiftungshochschule/">https://www.jade-hs.de/unsere-hochschule/wir-stellen-uns-vor/profil/der-weg-zur-stiftungshochschule/</a>)</li> </ul> <p>Präsident Weisensee verweist auf die „Vereinbarung zwischen der Niedersächsischen Landesregierung und der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), Landesbezirk Niedersachsen-Bremen, und dem Marburger Bund, Landesverband Niedersachsen, zur Errichtung von Stiftungshochschulen“ und die Möglichkeit, einen eigenen Faktencheck anhand der vorliegenden Informationen durchzuführen.</p> <p>Nach Vorlage eines verabschiedeten Gesetzestextes können die Vor- und Nachteile der jeweiligen Trägerschaft gegeneinander abgewogen werden.</p> <p>3. Bericht zu Stipendien und insbes. Deutschlandstipendium.      Die Jade Hochschule unterstützt die Förderung der Studierenden durch zahlreiche Stipendienprogramme, siehe dazu auch:  <a href="https://www.jade-hs.de/studium/waehrend-des-studiums/stipendien/#c90222">https://www.jade-hs.de/studium/waehrend-des-studiums/stipendien/#c90222</a>      sowie den Bericht in der JadeWelt:  <a href="https://newsroom.jade-hs.de/magazin/jade-hochschule-will-zahl-der-deutschlandstipendien-weiter-ausbauen">https://newsroom.jade-hs.de/magazin/jade-hochschule-will-zahl-der-deutschlandstipendien-weiter-ausbauen</a>      und die Präsentation Deutschland Stipendium 2025</p> <p>Weitere Stipendienprogramme werden teils zu spezifischen Zwecken und aus unterschiedlichsten Mitteln finanziert werden, siehe:      Förderverein in Wilhelmshaven  <a href="https://www.jade-hs.de/studium/einrichtungen/foerdervereine/verein-zur-foerderung-der-jade-hochschule-in-wilhelmshaven-ev/stipendien/">https://www.jade-hs.de/studium/einrichtungen/foerdervereine/verein-zur-foerderung-der-jade-hochschule-in-wilhelmshaven-ev/stipendien/</a>      Internationale Stipendien (DAAD)  <a href="https://www.jade-hs.de/international/an-die-jade-hochschule/stipendien-und-betreuungsprogramm/">https://www.jade-hs.de/international/an-die-jade-hochschule/stipendien-und-betreuungsprogramm/</a>      Für Frauen und Diverse  <a href="https://www.jade-hs.de/studium/waehrend-des-studiums/stipendien/jadefem-stipendium-faq/">https://www.jade-hs.de/studium/waehrend-des-studiums/stipendien/jadefem-stipendium-faq/</a>      Für Promovierende  <a href="https://www.jade-hs.de/forschung/forschungsfoerderung/promotionsfoerderung/promotionsendfoerderung/">https://www.jade-hs.de/forschung/forschungsfoerderung/promotionsfoerderung/promotionsendfoerderung/</a></p> <p>Auch spezifische Stipendien für Studierende, die idealerweise direkt in ein Beschäftigungsverhältnis münden werden angeboten:  <a href="https://www.wilhelmshaven.de/Stadtverwaltung/Dienststellen/10_Organisation/10_Ausbildungsabteilung/BEng_Bauingenieur.php">https://www.wilhelmshaven.de/Stadtverwaltung/Dienststellen/10_Organisation/10_Ausbildungsabteilung/BEng_Bauingenieur.php</a></p> <p>Da die meisten Studierenden durch Lehrende auf Stipendien aufmerksam gemacht werden, bittet Präsident Weisensee darum, insbesondere Studierende mit besonderem Unterstützungsbedarf und besonders begabte Studierende entsprechend zu informieren.</p> <p>Er informiert über die Entwicklung und den Stand zum Deutschland Stipendium 2025, da damit die meisten Studierenden der Jade Hochschule gefördert werden.</p>
--	--

Prof. Dr. Hollermann weist darauf hin, dass es bei Förderungen durch das Deutschlandstipendium zu Steuerabzügen kommen kann, und nennt als weitere Möglichkeit der Förderung die Begabtenförderung.

VP F Saß berichtet auf Nachfrage, dass die Hochschule derzeit die Förderung für Promovierende neu aufstellt. Auch Promovierende können sich an die Begabtenförderung wenden.

**Bericht der Vizepräsidentin für Internationales, Digitalisierung, Mediensysteme**

VP I Benra berichtet:

**Hochschulbibliothek**

23.10.2025 - Tag der Bibliotheken. Programm zum wissenschaftlichen Arbeiten von 12-18 Uhr, zusammen mit Dozent\_innen. Es gibt Vorträge, Möglichkeiten für Gruppenarbeiten, Beratung durch die Bibliothek und die Vorstellung von hilfreichen Tools im Studium.

28.10.2025 - Reading Party International 16:30-18:30 Uhr. In Zusammenarbeit mit dem IO als Beitrag zu den Interkulturellen Wochen der Stadt WHV. Angelehnt an die Veranstaltung zur "Nacht der Bibliotheken" in Oldenburg. Studierende können in ihrer Muttersprache Texte vorlesen und die TN können den Inhalt erraten oder darüber diskutieren. Im Gegensatz zu den üblichen Reading Parties geht es diesmal wirklich ums Vorlesen.

Im WiSe 2025/26 bietet die Hochschulbibliothek neben Einführungen in die wissenschaftliche Literaturrecherche verstärkt Schulungen, auch in englischer Sprache, im Bereich KI, Plagiatsvermeidung und zur Literaturverwaltung mit Zotero an. Das vollständige Kursangebot ist zu finden unter ExtraKurse.

Seit dem 1.9.2025 macht Victoria Klemme als neue Mitarbeiterin das Team der Bibliothek Oldenburg im Bereich Information und Schulungen wieder vollständig. Vom 8.-9.9.2025 fand die Jahrestagung der Deutschen Initiative für Netzwerkinformation e.V. (DINI) in der Jade Hochschule statt. Kolleginnen aus der Hochschulbibliothek waren mit einer Posterpräsentation und einem Workshop rund um die Gestaltung von Forschungsservices beteiligt.

Am 3.11.2025 wird das FDM-Projekt-Team der niedersächsischen Landesinitiative im Rahmen einer Abschlussveranstaltung mit der Jade HS in WHV zu Gast sein. Die Jade HS hat eine Mitgliedschaft im neu gegründeten Open Access Network e.V. beantragt. Die Gründungsversammlung fand am 17.9.2025 im Rahmen der diesjährigen Open-Access-Tage (Konstanz) statt.

Auch ein Aufnahmeantrag auf Mitgliedschaft im "Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) e.V." wurde gestellt. Die Mitgliederversammlung fand am 15.8.2025 an der RWTH Aachen statt.

Klausuren einfacher verwalten: Ab 2026 wird die Aufgabenverwaltung „Frida“ sowie die „Scannerkorrektur Klaus“ für die JHS lizenziert.  
Aufgaben für schriftliche Prüfungen verwalten, auch im Pool im Kollegium  
Scannerkorrektur für schriftliche Prüfungen, insbesondere bei hohen  
Studierendenzahlen  
Ansprechpartner ist Prof. Dr. Hollermann

Finanziert aus SQM/2-Mitteln: einmalig ~3.800 Euro (zeitl. unbegrenzte Lizenz sowie Support für 2026).

### **Hochschulrechenzentrum**

Umstellung Telefonanlage auf neue Umgebung beginnt im Spätherbst.

Vorteile der Umstellung:

Vorbereitende Maßnahme:

Umbau der Anschlüsse ins öffentliche Telefonnetz (SIP-Trunks) am 23. Oktober ab 17 Uhr. Ausfall der Telefonanlage für ca. 3 Stunden. Weitere Informationen folgen via Rundmail, Infosys und als Aushang.

Zukünftig ist es möglich auch Anrufe in Abwesenheit auch ohne festes Telefon zu sehen

Somit entfällt die Notwendigkeit eines Tischtelefons und es wird eine Priorisierung von Softphones geben

Erneuerung des IT-Containers ist in Planung:

Aktueller IT-Container ist veraltet und Wartungsverträge wurden teilweise abgekündigt.

Ausschreibung soll im Q4/2025 starten

Beschaffung und Inbetriebnahme soll des Jahres 2026 erfolgen

Konzept für Anpassung der grundlegenden IT-Infrastruktur im Rahmen der Landes IT Strategie ist in Arbeit:

Konzept soll bis Anfang 2026 fertiggestellt und abgestimmt sein

Umsetzung soll im Laufe des Jahres 2026 durchgeführt werden

### **International Office**

Die Hochschule hatte 25 internationale Studierende, die am vierwöchigen Sommerdeutschkurs, der vom IO organisiert wurde, teilgenommen haben. Darunter auch DAAD Stipendiaten. Viele der Teilnehmenden bleiben anschließend zum Studium an der Jade HS.

Eine dreiköpfige malaysische Delegation hat im September die Jade HS für eine 2-wöchige Weiterbildung besucht. Schwerpunkte waren die Themen „praxisorientiertes Studium“, „Zusammenarbeit von Hochschulen und Unternehmen“ sowie Umgang mit KI in der Hochschule und der Lehre. Wir erhoffen uns eine engere Zusammenarbeit mit den malaysischen Hochschulen. (Rekrutierung von Vollzeitstudierenden)

Im Rahmen unseres ERAMUS Projekts mit Nepal hielten sich ebenfalls vom 8.-23. September zwei Dozenten von der Partnerhochschule Uni Kathmandu zur Lehre im Intensivkurs „intercultural communication and management“ an der Jade HS auf.

Während der Internationalen Woche 2024 entstand die Idee und vom 8.-19.9.2025 wurde sie umgesetzt: eine Summer School „Maritimes Deutsch“, gefördert als ERASMUS BIP. Helena Overina, Deutschdozenten im IO hat gemeinsam mit Kolleginnen von Partnerhochschulen in Liepaja (Lettland) und Constantia (Rumänien) den 14 tägigen Kurs für rund 26 Studierende unterrichtet. Studierende und Lehrende waren gleichermaßen begeistert, so dass eine Fortführung für 2026 geplant ist.

Im nächsten Erweiterten Präsidium wird ein Dokument vorgestellt „Internationales Engagement zahlt sich aus“, das dann über die Fachbereichsleitungen weiter verteilt werden wird.

Auf Nachfrage von Prof. Dr. Holube weist VP I Benra darauf hin, dass das Projekt Forschungsdatenmanagement ausläuft. Es gibt bereits Überlegungen, wie dieses verstetigt werden kann. Das NFDI soll künftig genutzt werden. Das Forschungsprojekt der Hochschulen geht in das Projekt der Universitäten über.

Ergänzt wird von VP I Benra, dass sämtliche Hochschulen ihre IT-Infrastruktur an die Landes-IT-Infrastruktur anpassen werden.

### **Bericht des Vizepräsidenten für Studium, Lehre, Weiterbildung**

VP L Weber stellt die Bewerbungen und Einschreibungen anhand einer Tabelle vor. Prof. Dr. Goodfellow erkundigt sich, wie künftig mit kleineren Studiengängen umgegangen wird und ob die Betreuung generell bei den Fachbereichen liegt. Lt. VP L Weber wurden bereits kleinere Studiengänge zusammengeführt oder auch geschlossen. Gemeinsam mit den Fachbereichen sollen weitere kleinere Studienangebote gemeinsam angeboten werden. Auf Nachfragen erklärt er weiter, dass die größeren Studiengänge wie Bauwesen, Soziale Arbeit und Urban Design sehr kleine Schwundfaktoren haben, aber die Gründe hierfür aktuell nicht genau benannt werden können.

Präsident Weisensee ergänzt, dass Online-Studiengänge andere Schwundfaktoren als Präsenzstudiengänge haben. Er regt eine intensivere Betreuung der Studierenden gerade bei Studiengängen mit geringer Auslastung an, um den Schwundfaktor zu verringern.

Die Auswirkungen der LOM erläutert VP-L Weber anhand seiner Vorlage dem Senat.

### **Bericht des Vizepräsidenten für Forschung, Third Mission, Gleichstellung**

Im Rahmen der Förderlinie HAW ForschungsPraxis des BMFTR mussten drei Skizzen aus insgesamt neun eingereichten Vorschlägen ausgewählt werden. Diese sind:

- FB I, Prof. Dr. Knut Partes, und HS Hannover, PRIMUS - Prozesssicheres Reparaturschweißen hochwertiger Industriegüter mittels KI-unterstützter in-situ Spektralauswertung
- FB WuG und FB BGG, Prof. Dr. Christian Hinrichs, Prof. Dr. Sascha Koch, Spatial AI Ops
- FB BGG, Prof. Dr. Lukas Henze, neu zu berufender Kollege für die Ingenieurgeodäsie, Experimentelle Traglastanalyse im Bestand (ExTra-Bestand)

Der Präsident und VP Saß haben an Veranstaltungen zum Thema Verteidigungsforschung teilgenommen (Sicherheitspolitischer Dialog bei Ministerpräsident Lies, Rüstungscluster Niedersachsen der Unternehmerverbände Niedersachsen).

Die Überarbeitung der Forschungsstrategie hat begonnen. Der Entwurf wird in der Kommission für Forschung, Wissens- und Technologietransfer vorgestellt. Die Forschungsschwerpunkte und deren Ausgestaltung werden im Rahmen der Zielvereinbarungsgespräche mit den Fachbereichen diskutiert.

Am 10. November findet in Hannover eine Präsenzveranstaltung zur Gestaltung der Promotionszentren an HAW statt. Leider sind die Rahmenbedingungen weiterhin unklar. Zur möglichen Klärung findet ein Termin der VP-Fs am 29.10. im MWK mit Staatssekretär Schachtner statt. Insgesamt werden bei der Veranstaltung ca. 170 Personen erwartet, davon ca. 25 von der Jade Hochschule.

Am 18.09. hat die sehr erfolgreiche Veranstaltung Hirn vom Hahn in Oldenburg stattgefunden. Am Abend des 7. Oktober, trägt Prof. Gudenkauf um 19.30 Uhr im Kling Klang in Wilhelmshaven bei der Veranstaltung Science Pub der NWDUG zum Thema IT Projekte vor. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, die eigenen Arbeiten öffentlich vorzustellen.

Die Deutschen Nachhaltigkeitstage finden mit Aktivitäten an allen drei Studienorten statt und das Green Office wurde in Wilhelmshaven nun auch in Form eines Büros eröffnet.

An allen drei Studienorten wird eine Fahrradservicestation, die vom ADAC gespendet worden ist, aufgestellt. In Wilhelmshaven ist das bereits erfolgt.

### **Bericht des Hauptberuflichen Vizepräsidenten**

Der Jahresabschluss wurde durch die Wirtschaftsprüfer an das Ministerium weitergeleitet. Ein Fehlbetrag von 1,8 Mio. Euro entstand durch Mehrkosten am Bauvorhaben Philosophenweg und der Aufstockung SSC, die durch Entnahmen aus den Rücklagen ausgeglichen wurden.

Die finale Zuweisung der ZSL-Mittel ist mittlerweile erfolgt. Leider stehen ca. 20% weniger SQM-Mittel als 2020 zur Verfügung. Um dies auszugleichen, werden einmalig die Antragsrunde für diese Mittel ausgesetzt. HVP Albers hofft, durch höhere Studierendenzahlen und künftige Berücksichtigung von Online-Studierenden in den nächsten Jahren wieder mehr SQM-Mittel zur Verfügung zu haben.

In der HaPlaKo wurde eine AG zum Mittelverteilungsmodell etabliert, die bereits getagt hat. Die Diskussion hieraus wird demnächst im Senat vorgestellt.

Das Finanzdezernat wurde umstrukturiert und von fünf auf drei Abteilungen zusammengefasst. Die damit verbundenen Personalmaßnahmen sind ebenfalls abgeschlossen.

Die Abteilung Tarifpersonal wurde wieder an der Hochschule verortet. Dadurch und auch durch Neuauflistung und Digitalisierung von Prozessen werden Dienstleistungen ständig verbessert. In der Elternzeit der Dezernentin übernimmt HVP Albers die Leitung der Personalabteilung und wird ggf. externe Berater hinzuziehen.

HVP Albers berichtet, dass die Deutsche Rentenversicherung Bescheide an Hochschulen zur Nachzahlung von Rentenbeiträgen verschickt hat. Ihm sind einige anhängige Gerichtsverfahren an anderen Hochschulen bekannt. Die Hochschule muss sich hierfür ein Vorgehen überlegen. Für interne Beschäftigte müssen wir Sozialversicherungsbeiträge zahlen.

	<p>Etliche Baumaßnahmen, z.B. die Mensa in Oldenburg, die PV-Anlagen in Wilhelmshaven und Elsfleth sind fertiggestellt. Die Räumlichkeiten in der Westerstrasse in Oldenburg werden nicht weiter angemietet, Ende Januar 2026.</p> <p>Durch Umbaumaßnahmen am Schiff kann dieses erst etwas später überführt werden.</p> <p>Auf Nachfrage von Prof. Dr. Bechtold stellt HVP Albers fest, dass für TVL 13-Stellen in Projekten keine Tätigkeitsdarstellung mehr notwendig ist, sofern das im Projekt als E 13-Stelle ausgewiesen wird.</p>
<b>TOP 5</b>	<p><b>Berichte aus den Kommissionen</b></p> <p><b>Prof. Dr. Till Sieberth berichtet über die Findungskommission Präsident_in:</b></p> <p>Präsident Weisensee scheidet im Februar 2027 aus Altersgründen auf eigenen Wunsch aus dem Amt aus. Im Sommersemester 2025 wurde eine Findungskommission eingesetzt. Die Aufgaben einer Findungskommission sind die Ausschreibung der Stelle, die Sammlung und Überprüfung von Bewerbungen, die Durchführung von Interviews und die Erstellung einer Empfehlungsliste. Der Senat wählt den Bewerber/die Bewerberin.</p> <p>Die Findungskommission besteht aus drei Mitgliedern aus dem Hochschulrat sowie drei Mitgliedern aus dem Senat. Der Vorsitz wird von einem Hochschulratsmitglied geführt. Eine Person aus dem MWK und die Gleichstellungsbeauftragte werden den Prozess begleiten.</p> <p>Zu den Auswahlgesprächen wird die Findungskommission auch eine externe Psychologin hinzuziehen (eignungsdiagnostische Begleitung des Auswahlprozesses).</p> <p>Folgende Eckdaten sind bislang von der Findungskommission festgelegt (immer einen idealtypischen Verlauf des Findungsverfahrens vorausgesetzt):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bewerbungszeitraum: 15.10.-16.11.2025</li> <li>○ Sichtung der Unterlagen 12/2025 sowie 01/2026</li> <li>○ Auswahlgespräche im März 2026</li> <li>○ Öffentliche Präsentation der Bewerberinnen und Bewerber der engeren Auswahl: 2. Juni 2026 (voraussichtlich)</li> <li>○ Optional: Im Anschluss besteht die individuelle Möglichkeit für weitere Gespräche der einzelnen Statusgruppen mit den Bewerberinnen und Bewerbern in der engeren Auswahl</li> <li>○ Angestrebter Wahltermin im Senat: 23. Juni 2026</li> </ul> <p>Angestrebter Amtsantritt: Ab 1. März 2027.</p> <p>Prof. Dr. Sieberth wird die Angehörigen der Hochschule per E-Mail darüber informieren.</p>
<b>TOP 6</b>	<p><b>Bericht zur KI-Hochschule</b></p> <p>Frau Anja Wiehl stellt ihre Funktion als Stabstelle „Strategische Transformation“ vor. Das Präsidium hat eine aktualisierte KI-Leitlinie erlassen. Die notwendigen Kompetenzen der Hochschulangehörigen, die im dienstlichen Auftrag KI nutzen, werden durch einen Basiskurs KI nachgewiesen. Präsident Weisensee wird alle Hochschulangehörigen per Mail informieren.</p>

	<p>Das KI-Projekt Potenziale strategisch entfalten wird vom Land Niedersachsen gefördert und am 16.03.2026 in Anwesenheit von Minister Mohrs und dem Generalsekretär der VolkswagenStiftung, Herrn Schütte eröffnet.</p> <p>Das vom LQ federführend beantragte Verbundprojekt („LernKI“) aller nds. HAW sowie der Uni OS, um KI-gestützte individuellere Wege zum Studienerfolg zu ermöglichen, ist zum 01.10.2025 gestartet.</p> <p>Frau Wiehl stellt den entwickelten Chatbot zu KI vor. Die weiteren Planungen im Bereich KI betreffen KI auf der Homepage, KI im Datenschutz und KI und Verwaltung.</p> <p>Ein KI-Hackathon ist für den Mai 2026 geplant.</p>
<b>TOP 7</b>	<p><b>Wahl von Kommissionsmitgliedern</b></p> <p>Zur heutigen Senatssitzung liegen folgende Wahlvorschläge für studentische Kommissionsmitglieder vor:</p> <p><u>Kommission für Gleichstellung</u>  Aisha Leibing</p> <p>Der Senat stimmt dem Wahlvorschlag einstimmig zu und wählt Frau Aisha Leibing für eine Amtszeit als studentisches Mitglied der Kommission für Gleichstellung.</p> <p>Abstimmungsergebnis 12:0:0 (Dafür:Dagegen:Enthaltung).</p>
<b>TOP 8</b>	<p><b>Ordnungen:</b></p> <p><b>a) Ordnung zur Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen gemäß § 17 Abs. 6 NHG</b></p> <p>Die Ordnung ist aus datenschutzrechtlichen Gründen erforderlich. Auf Nachfrage wird angeregt, zu Beginn eines Semesters über die Möglichkeit der Aufzeichnung zu informieren, damit die Regelung zwei Wochen vorher zu informieren, gehalten wird. Bei Moodle-Kursen kann dies in der Begrüßung mitgeteilt werden. Grundsätzlich muss immer das Einverständnis zur Aufzeichnung der Veranstaltung von allen Beteiligten vorhanden sein.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 12:0:0 (Dafür:Dagegen:Enthaltung).</p> <p><b>b) Ordnung über die besonderen Zugangsvoraussetzungen für den Bachelorstudiengang Therapiewissenschaften – Logopädie/ Physiotherapie/Ergotherapie</b></p> <p>VP L Weber erläutert diesen TOP. Der Studiengang wurde geändert, daher ist eine Änderung der Zugangsordnung erforderlich. Diese muss noch vom MWK genehmigt werden.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 12:0:0 (Dafür:Dagegen:Enthaltung).</p> <p><b>c) Ordnung über die besonderen Zugangsvoraussetzungen für den Bachelorstudiengang Medienwirtschaft und Journalismus</b></p> <p>Dekan Gawlik erläutert, dass für diesen Studiengang bisher ein vierwöchiges Zugangspraktikum erforderlich war. Da es zunehmend schwierig wird, hierfür Plätze zu finden, soll darauf verzichtet werden.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 12:0:0 (Dafür:Dagegen:Enthaltung).</p>

	<p>Während der Diskussion zu TOP 8 a kam die Besorgnis auf, dass Daten über Zoom an Dritte weitergegeben werden könnten. Daher stellt VP I Benra im Nachgang der Senatssitzung klar:</p> <p>„Wir nutzen Zoom X der Telekom, Sitz Düsseldorf (über DFN-Rahmenvertrag). Lt. AV-Vertrag vom 16.03.23 werden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhaltsdaten, diagnostische Daten und Kontodaten der Endnutzer auf Servern in Deutschland gehostet</li> <li>- teilweise Daten zum Zoom-Kundenkonto der Jade HS außerhalb der EU verarbeitet</li> </ul> <p>Falls Aufzeichnungen durchgeführt werden (mit Einwilligung der Anwesenden), kann die Aufzeichnung nur lokal gespeichert werden (um sie z. B. über Opencast/Moodle den Studierenden zur Verfügung zu stellen).</p> <p>Der Zoom AI Companion kann auf Nachfrage für einzelne Nutzer freigeschaltet werden (Mail an <a href="mailto:moodlesupport@jade-hs.de">moodlesupport@jade-hs.de</a>), so dass Lehrende entscheiden können, ob sie ihn einsetzen möchten (ein „Beipackzettel“ mit Hinweisen zur Nutzung wird mitgeliefert). Wir verwenden die Variante „Zoom-hosted Models only“, ZMO, bei der keine Drittanbietermodelle verwendet werden. Zoom verwendet keine Inhalte, um KI-Modelle zu trainieren.</p> <p>Die kurze Antwort zum Thema Datenschutz und Zoom ist also, dass mit der Variante „Zoom X der Telekom“ sowie der Konfiguration des Dienstes das Mögliche getan ist und ein Einsatz datenschutzkonform erfolgen kann.</p>
<b>TOP 9</b>	<p><b>Änderung der Grundordnung</b></p> <p>Präsident Weisensee erläutert, dass einige Punkte in der Grundordnung aktualisiert werden müssen. HVP Albers hat hierfür eine Vorlage erstellt.</p> <p>In der Grundordnung soll künftig klargestellt werden, dass Teilnehmende an Weiterbildungsveranstaltungen über den Status „Hochschulangehörige“ Pflichten und Rechte erhalten, z.B. Zugänge zu Software.</p> <p>Um genügend studentische Teilnehmer in Kommissionen zu finden, soll die Anzahl der Studierenden in der SQM-Kommission auf drei Mitglieder reduziert werden. Damit ist die Beschlussfähigkeit eher sicherzustellen. Die Änderung des Satzes 9 entspricht der geübten Praxis, dass die Sitzungsleitung einem Präsidiumsmitglied obliegt, in der Regel das für den Haushalt zuständige Präsidiumsmitglied.</p> <p>Prof. Dr. Holube schlägt vor, dass die Anzahl der möglichen Stellvertretungen in der FoWiTeKo erhöht werden sollten, da die bisherige Beschränkung auf drei Stellvertretungen häufig die Beschlussfähigkeit in Frage stellt. HVP Albers erläutert, dass die Regelung für alle Kommissionen gilt und auch nur für alle Kommissionen geändert werden sollte. Er schlägt vor, die Anzahl der Stellvertretungen auf die Anzahl der Sitze der jeweiligen Statusgruppe in der Kommission zu erhöhen. Für jede Statusgruppe soll die Anzahl der Stellvertretungen aber mindestens drei betragen.</p> <p>Mit diesen Ergänzungen stimmt der Senat der Änderung der Grundordnung zu mit Abstimmungsergebnis: 12:0:0 (Dafür:Dagegen:Enthaltung).</p>

<b>TOP 10</b>	<p><b>Bewerbung Fairtrade University</b></p> <p>Herr Klarmann vom AStA stellt den Antrag der Studierenden vor, sich als Fairtrade University zu bewerben. Die erforderlichen fünf Kriterien hierzu stellt er vor.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hochschulbeschluss (Heute)</li> <li>2. Steuerungsgruppe (Besteht)</li> <li>3. Produkte aus fairem Handel bei Sitzungen und offiziellen Veranstaltungen</li> <li>4. Produkte aus fairem Handel in Geschäften und in der Gastronomie (Besteht)</li> <li>5. Veranstaltungen rund um Fairtrade (Wird vom Green Office und dem AStA durchgeführt).</li> </ol> <p>Herr Klarmann berichtet, dass die Voraussetzungen durch die feste Einbringung des Themas in das AStA-Referat "Ökologie" mittlerweile stattgefunden hat. Eine Sichtbarkeit durch einen Fairmaten und die Beteiligung der Hochschule in den Steuerungsgruppen der Fairtrade Towns WHV und Oldenburg ist ebenfalls gegeben.</p> <p>Die Steuerungsgruppe bilden Herrn Klarmann und Frau Berit Müller. Auf Nachfrage von Prof. Dr. Sieberth wird erläutert, das mit offiziellen Veranstaltungen z.B. Senatssitzungen oder Fachbereichsratssitzungen gemeint sind, also geplante ständige Sitzungen. VP F Saß weist darauf hin, dass auf der Basis eines Senatsbeschlusses an der Einführung des Nachhaltigkeitsmanagements arbeitet. Auch dabei spielt die Beschaffung nachhaltiger Produkte eine Rolle.</p> <p>Abstimmungsergebnis 12:0:0 (Dafür:Dagegen:Enthaltung).</p>
<b>TOP 11</b>	<p><b>Treibhausgasneutralität 2035</b></p> <p>Herr Kevin Haupt stellt seine Aufgabe als Klimaschutzmanager der Hochschule vor. Das Ziel ist die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für die Hochschule. Das Präsidium hat als erstes Ziel eine Treibhausgasneutralität bis 2035 vorgesehen, wobei die Klimaschutzmaßnahmen vom Gesetzgeber vorgegeben werden.</p> <p>Die Treibhausgasneutralität bis 2035 muss vom Senat beschlossen werden.</p> <p>Herr Haupt erläutert die verursachten Emissionen der Hochschule anhand der von ihm ermittelten Daten. Hierbei gibt es verschiedene Faktoren, die mehr oder weniger beeinflussbar sind.</p> <p>Der Senat diskutiert über mögliche Finanzierung der Maßnahmen und weiteren Möglichkeiten der Energieersparnis. HVP Albers erläutert, dass die Hochschule in ihrer Vorbildfunktion bereits verschiedene Gebäude energetisch ertüchtigt hat. Hierfür erhält die Hochschule von der Landesregierung zusätzliche Mittel. Die Einhaltung von Klimaschutzz Zielen ist zwar gesetzlich vorgegeben, muss aber von der Hochschule aktiv durch die Erarbeitung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen realisiert werden.</p> <p>Weitere Vorschläge zum Energiesparen sind z.B. mehr öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen, die Wärmeversorgung zu optimieren, erneuerbare Energien zu nutzen. Es wird darauf hingewiesen, verantwortungsbewusst mit dem Haushaltsgeld umzugehen und darauf zu achten, dass wir nicht durch zu drastische Maßnahmen Studierende verlieren.</p>

	<p>Beschlussantrag: Der Senat der Hochschule beschließt, dass die Jade Hochschule bis spätestens zum Jahr 2035 für die Emissionskategorien Scope 1 (direkte Emissionen aus eigenen Quellen) und Scope 2 (indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie) Treibhausgasneutralität erreichen will. Abstimmungsergebnis 12:0:0 (Dafür:Dagegen:Enthaltung).</p>
<b>TOP 12</b>	<p><b>Vorstellung neuer Studiengänge</b> - <b>Architektur dual</b></p> <p>Dekan Prof. Thiessen stellt den neuen Studiengang im Fachbereich Architektur vor. Er berichtet, dass das NLBL eine Kooperation mit der IU zur Ausbildung von Architekten eingegangen ist. Der Fachbereich Architektur bemüht sich daher, ebenfalls ein Architekturstudium mit dem NLBL einzurichten. Durch das geplante duale Studium werden keine neuen Ressourcen benötigt und die Studierenden haben eine hohe Flexibilität im Studium.</p> <p>Das NLBL sucht Studierende selbst aus und wird weiterhin mit der IU kooperieren. Es hatte die Jade Hochschule nicht angefragt. Dekan Prof. Dr. Hilligweg weist auf die Notwendigkeit von weniger Präsenz in der Hochschule und mehr Flexibilität im Studium hin.</p> <p>Prof. Dr. Hollermann betont die Bedeutung der Wahrnehmung der Hochschule von außen und die Notwendigkeit der Kommunikation hierzu.</p> <p>VP F Saß ergänzt, dass das NLBN derzeit eine Vereinbarung zur Betreuung von Personal mit der Hochschule abschließt.</p> <p>Der Senat nimmt die Einrichtung des Studiengangs zustimmend zur Kenntnis.</p> <p>Abstimmungsergebnis: 12:0:0 (Dafür:Dagegen:Enthaltung).</p>
<b>TOP 13</b>	<p><b>Verschiedenes:</b></p> <p>Prof. Dr. Goodfellow bittet die Mitglieder des Senats sich für die gemeinsame Senatssitzung mit dem Hochschulrat am 28.10.2025 auf den TOP „Internationalisierung“ vorzubereiten. Die Mitglieder des Senats mögen sich Gedanken über die Zukunft im internationalen Bereich der Hochschule machen. VP I Benra verweist hierzu auf die Internationalisierungsstrategie der Hochschule.</p> <p>Prof. Dr. Holube berichtet von der Teilnahme des Bereichs TGM am Ahoi-Mint-Festival in Oldenburg. Es waren viele Schulklassen da, die sich informiert haben. Für künftige Veranstaltungen wünscht sie sich mehr Support und Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung vor allem durch das Zentrale Veranstaltungsmanagement (ZVM).</p> <p>18:23 Uhr Ende des öffentlichen Teils.</p>
	<p><b>Nicht öffentlicher Teil:</b> Ab 18.30 Uhr</p>
<b>TOP 14</b>	<p><b>Berufungsverfahren</b> Über die Berufungsvorschläge wird geheim abgestimmt.</p>
<b>TOP 15</b>	<p><b>Genehmigung der nicht öffentlichen Sitzungsprotokolle der 107. Senatssitzung</b></p>

	Zu dem Protokoll gibt es keine Änderungswünsche.
	Der Präsident dankt allen Anwesenden und schließt die Senatssitzung um 19.30 Uhr.